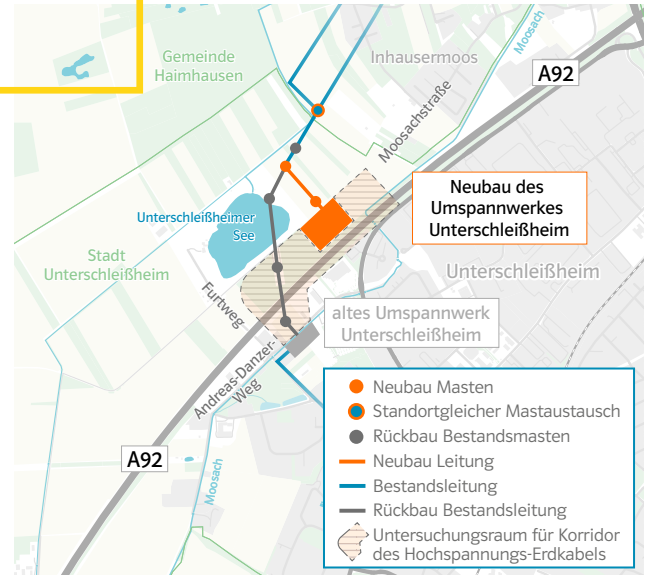




Projektinformation

Verlegung des Umspannwerks Unterschleißheim und Anpassung der Leitungsanbindung

Die Bayernwerk Netz GmbH plant, das Umspannwerk Unterschleißheim zu verlegen und die anschließenden Hochspannungsleitungen anzupassen. Das neue Umspannwerk in Unterschleißheim soll nördlich der A92, im Bereich des Furtwegs und der Moosachstraße entstehen. Es soll bis 2028 das Umspannwerk an der Ecke zwischen Furtweg und Andreas-Danzer-Weg südlich der A92 ersetzen. Seit über 40 Jahren dient die Anlage als Knotenpunkt von Hoch- und Mittelspannungsnetz und stellt die zuverlässige Stromversorgung für Unterschleißheim und die Region sicher. Für die Energiewende wird künftig ein modernes und leistungsfähigeres Umspannwerk in Unterschleißheim benötigt. Daher plant die Bayernwerk Netz den Neubau der Anlage an einem neuen Standort. Er ist rund 500 Meter vom jetzigen Standort entfernt und liegt außerhalb des Ortes. Die Freileitung, die derzeit über den Unterschleißheimer See in das Umspannwerk verläuft, kann nach Inbetriebnahme des neuen Umspannwerks abgebaut werden.



Zum einen wird immer mehr Strom benötigt, sei es in der Industrie, für Elektromobilität oder das Heizen mit Wärmepumpen. Zum anderen steigt die Einspeisung dezentral erzeugter erneuerbarer Energien in und um Unterschleißheim.

Betroffene Kommunen

- Unterschleißheim
- Haimhausen

Vorläufiger Zeitplan (Stand Oktober 2024)

Neubau Umspannwerk Unterschleißheim:

- 2024: Planungsbeginn
- Q4/2024: Einreichung der Genehmigungsunterlagen
- Q2/2025: erwartete Genehmigung und Baubeginn
- 2028: geplante Inbetriebnahme

Leitungsumbau:

- 2024: Planungsbeginn
- 2025/2026: Einreichung der Genehmigungsunterlagen
- 2026/2027: erwartete Genehmigung und Baubeginn
- 2028: geplante Inbetriebnahme



Geplante Arbeiten

- Neubau des Umspannwerks Unterschleißheim nördlich der A92
- Anbindung an das Hochspannungsnetz Richtung Norden:
 - Neubau von zwei Masten
 - standortgleiche Erneuerung eines Mastes
 - Rückbau von vier Masten
- Anbindung an das Hochspannungsnetz Richtung Süden: Neubau eines Hochspannungs-Erdkabels zur Verbindung mit dem Bestandskabel am alten Umspannwerksstandort
- Rückbau des alten Umspannwerks nach Inbetriebnahme der neuen Anlage

Anlass des Vorhabens

Hintergrund für die Erneuerung des Umspannwerks ist die Energiewende und eine damit verbundene Zunahme des Stromverbrauchs sowie der Stromerzeugung in der Region.



Kontakt

Bayernwerk Netz GmbH

Zuständig für das Umspannwerk:

Projektleiter: Wolfgang Weiss

Telefon: +49 9 41-2 01-44 39

wolfgang.weiss@bayernwerk.de

Zuständig für die Leitungsanbindung:

Projektleiter: Arnold Multerer

Telefon: +49 941 201 22 63

arnold.multerer@bayernwerk.de